

Bekanntmachungen der Departemente und der Ämter

Eidgenössische Volksinitiative «für ein flexibles AHV-Alter»

Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf die Artikel 68, 69, 71 und 72 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte sowie auf den Bericht der Sektion Politische Rechte der Bundeskanzlei über die Prüfung der Unterschriftenlisten der am 28. März 2006 eingereichten eidgenössischen Volksinitiative «für ein flexibles AHV-Alter»²,

verfügt:

1. Die in Form eines ausgearbeiteten Entwurfs abgefasste eidgenössische Volksinitiative «für ein flexibles AHV-Alter» ist zustandegekommen, da sie die nach Artikel 139 Absatz 1 der Bundesverfassung verlangten 100 000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 108 105 eingereichten Unterschriften sind 106 507 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an das Initiativkomitee «Für ein flexibles AHV-Alter», Postfach, 3000 Bern 23.

12. April 2006

Schweizerische Bundeskanzlei

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz

¹ SR 161.1

² BBl 2005 3951

Eidgenössische Volksinitiative «für ein flexibles AHV-Alter»

Unterschriften nach Kantonen

Kantone	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich	14 081	104
Bern	24 651	281
Luzern	2 917	41
Uri	607	8
Schwyz	693	23
Obwalden	136	5
Nidwalden	185	1
Glarus	196	10
Zug	483	2
Freiburg	4 683	116
Solothurn	3 119	73
Basel-Stadt	4 093	3
Basel-Landschaft	3 306	28
Schaffhausen	1 331	19
Appenzell A.-Rh.	541	4
Appenzell I.-Rh.	64	1
St. Gallen	4 313	53
Graubünden	2 393	31
Aargau	5 165	52
Thurgau	1 797	18
Tessin	9 485	334
Waadt	8 012	130
Wallis	3 444	82
Neuenburg	3 469	58
Genf	4 811	66
Jura	2 532	55
Schweiz	106 507	1 598